

# Schöpfungs-Wege mit „INNOSKOP“ entdecken

Innoskop ist das Instrument zum Ergründen u. Erkunden von ‚Wegen zur ‚Schöpfung von Welten‘ und zur ‚Entwicklung von Systemen‘! (nicht wie ein Teleskop für ‚fertige Dinge‘: Himmelskörper, usw.)

Am Anfang und im Zentrum aller Schöpfung steht das **Ur-Gesetz**. Dieses ergibt sich allein aus Materiemasse und ihrer Bewegungsintensität (also aus ‚Dingen und Bewegungen‘ => Modell).

**E** ⇔ **M** ⇔ **B<sub>i</sub>** ⇔ ∞ (© Heinrich Stauffacher)

- **E** Energie steckt in **M** Materiemasse u. **B<sub>i</sub>** Bewegungsintensität!
  - Kraft ist der Masse immanent, Kräfte definieren Räume;
  - Kräfte bestimmen Bewegungsintensität und ‚Bahnen‘;  
(*Kräfte sind **immer und überall** im Raum vorhanden, sie haben keine ‚Ausbreitungs-Geschwindigkeit‘, und daher auch keine zeitliche Funktion, resp. Dimension*)
- Materiemasse enthält selbst Energie, durch innere Bewegungen;
- Energie in Form von Wärme (!) ist existenziell für jedes Leben;
- Energie kann in Materiemasse daselbst rückverwandelt werden; (der Welten-Kreis schliesst sich - das System ist perpetuierend - das ist nur möglich, weil in Energie eine Restanteil an Materie, und in Materie ein Restanteil an Energie, enthalten ist - die ‚reine Form‘ kann es bei beiden nicht geben - ausser die ‚reine Kraft‘!)

Das ist die allgemeine, universelle Form der **Erzeugungs-Formel** der Welten (im Gegensatz zu Albert Einsteins spezieller **Berechnungs-Formel**:  $E = m * c^2$ ). Die Erzeugungsformel des ganzen Universums ist durch die zwei elementaren Dinge ‚Materie und Bewegung‘ selber gebildet; d.h., das Universum ist nicht aufgrund der Ur-Formel entstanden, sondern Ur-Gesetz war seit Beginn ‚den Dingen immanent‘! Im Sinne der Naturgesetze richtig denken und gerecht handeln erfordert ein Verhalten der Menschen in der Gesellschaft, das natürlichen Bahnen folgt, und überall global geltenden Grundsätzen entspricht:

Albert Einstein hat seine „Weltformel“  $E = m \cdot c^2$  populär so erklärt: „Wenn man die Dinge aus Raum und Zeit entfernt, dann verschwinden Raum und Zeit mit“! Da Zeit im Universum nicht existiert (sie ist eine „provinzielle, technische Erfindung“ des Menschen, die nicht zur natürlichen Schöpfung gehört), besagt die Formel nichts Geringeres, als dass „die Dinge“ selber den Raum bilden, bzw. „Sphären“ definieren (sie bilden eine absolut untrennbare Einheit).

Angewandt auf menschliche Gesellschaften, wo sämtliche systemischen Probleme ausschliesslich von Politikern verursacht werden, kann analog gesagt werden: „Wenn man Politik aus dem System entfernt, dann verschwinden die Probleme mit“! Daraus folgt - bezogen auf den „ur-existenziellen Weg des Daseins“ (Primärbereich):

- Jedes Geschöpf, das in die Welt kommt, erbt von der Natur einen Raum, wo ihm sämtliche lebensnotwendigen Ressourcen geboten sind - sie bilden von Naturgesetzes wegen eine untrennbare, elementare Einheit (einen Lebenskreis).  
*Diesen gilt es unbedingt zu wahren und zu schützen, andernfalls ist das Leben bedroht, etwa indem Nahrungsgrundlagen ‚geraubt‘ werden (Ernährungs-Souveränität). Zum Vergleich: „Sämtliche Geschöpfe auf der Erde - mit Ausnahme der ‚zivilisierten‘ Menschen - kommen ohne Politik aus, und ihre Welten funktionieren frei von entsprechenden Problemen ...“!*
- Die naturgegebene Tatsache der „Untrennbarkeit von Individuum und individuellem Lebensraum“, zwingt die Menschen zum „redlichen Teilen bewirtschaftbarer Gebiete“ (Kultur-Land), nämlich in wertgleich nutzbare Räume, um diese selbstständig zu bewirtschaften (persönliche „**Daseins-Konten**“).
- Wie die ‚Zeit‘ ist Geld auch eine „Erfindung des Menschen“! Es sollte aus dem Basis-Existenzsystem verbannt werden, da man von Geld nicht direkt leben kann (es ist ja nicht essbar).  
*Stattdessen ist reiner, werterhaltender Tauschhandel zu betreiben - resp. über das absolut wertbeständige Tauschmittel ‚Wärme‘ abzuwickeln. Wärme ist der unerlässlichste Faktor für Leben - Wärmeeinheiten (kcal.) sind die absolut stabile Tausch-Währung in der Bedarfs-Wirtschaft (dem Basisbereich des Dualen Gesellschafts- und Wirtschafts-Systems ...).*

## **Daraus ergibt sich eine „Gebrauchsanweisung für das Gehirn“:**

**Weise denken** heisst, nach Prinzipien und Regeln der **Vernunft**, also des natürlichen Denkens, vorgehen. Also sich so verhalten, „gäbe es für die ganze Menschheit nur ein Gehirn mit Verstand“ (*die Hirnmasse aller rd. 7 Mia. Menschen in einem einzigen Kopf!*)! Nur dann kann allgemeingültig, absolut verbindlich gedacht und gehandelt werden, respektive, nur dann „ist für alle Menschen gleich gedacht“ (synchron!) - also **ganz einfach ...!**

**Merkmale:** (zur Schaffung einer „Naturgesetzgeber-Kultur“)

Hier bin ich - und ich habe existenzielle Grundbedürfnisse, die zum (Über-)Leben erfüllt werden müssen! Hierzu gilt es ein Denkverhalten zu praktizieren, wie es sich zu Beginn jedes neuen Lebens von Natur aus selber einstellt (eine wirtschaftlichere, effizientere Form kann es absolut nicht geben!) - **Was ist zu tun:**

- vom Subjekt (Bedarf) her direkt zum Objekt (Angebot) hin denken (Fokus auf „direkte Anziehung“ = kürzester Weg);
- „Bedarf aktiviert Anziehungs-Funktion“ (bewirkt Nachfrage):
  - suchen: ansuchen/ersuchen/versuchen/experimentieren
  - ziehen; saugen; heranziehen; auch ernten; usw.
  - schützen: im Sinne von „Schutzschild überziehen“ ...

d.h., „Ressourcen Gewinnung“ im Sinne der Ur-Kraft **„Anziehung“** erwirken ... **durch direkte, „Subjekteigene Anziehungskräfte“:**

**verboten in Partizipations-Kultur ist indirekte Gewinnung durch:**

- jede Art von Druck-Wirkung („Schub-/Stoss-Funktionen“):
  - drängen: aufdrängen/hindrängen/zudrängen
  - drücken; wegdrücken/eindrücken/zusammendrücken
  - drohen; angreifen; (er-)pressen; -zwängen; -zwingen;

(... weil so Menschen von Menschen benützt und ausgenützt werden!)

Menschen sind schliesslich nicht Objekte, weder Sachen noch Waren!

Mit Zugwirkung ist die effizienteste, wirtschaftlichste Form von Bedarfsdeckung zu erzielen. Sie wirkt direkt vom Objekt zum Ziel hin, ist also quasi selbstgelenkt, indem Anziehungskraft immer zielgerichtet ist. Im Gegensatz dazu müssen Druck-/Schubkräfte gelenkt und zum Ziel gerichtet werden, und erfordern somit einen zusätzlichen Aufwand. Das ist nicht nur in physikalischen Systemen so, sondern insbesondere in politisch gelenkten Gesellschafts- und Wirtschafts-Systemen - was dann auch noch zusätzliche (unnötige), zuweilen enorme Betriebskosten verursacht ...

Das gezeigte Schema bietet die optimale Form für Systeme jeder Art, weil es dem natürlichen, naturgesetzlichen Entstehungs- und Entwicklungsweg entspricht (indem es schlicht nachgeahmt ist). Das Werden der Welten ist nicht aufgrund von Formeln erfolgt, sondern aufgrund der Wechselwirkung zwischen Materie, Kräften und Bewegungen aufgrund letzterer (Kreisprozess). Und das Ur-Verhalten aller Geschöpfe und Lebewesen - wie der Betrieb aller Welten im Universum - basiert auf denselben Ur-Prinzipien, Regeln und Gesetzen.

Jedes System hat einen Ursprung und einen Entstehungsort, an dem es seine Wirkung entfaltet, und allenfalls sogar ausstrahlt. So ist jedes quasi von Sphären umgeben, die verschieden abgestufte Kraft- und Wirkungsbereiche darstellen. Auf den Menschen bezogen ist die innerste die sogenannte Intim-Sphäre, das „Seelen-, Geist- und Körperinnerste“, das „durch die Haut begrenzt“ ist. Die nächste ist die Persönlichkeits-Sphäre (Privatsphäre), die den Menschen wie eine „schützende Kugel“ unsichtbar umhüllt, und die äusserste ist die „Existenz-Sphäre“, aus der der Mensch leben soll (sein Hoheitsgebiet zur freien, unbeschwerten Nutzung von Nahrung und Ressourcen nur für den eigenen, den persönlichen Lebensbedarf).

Analog gibt es auch für Gemeinschaften und ganze Völker entsprechende „Sphären“, die sich um den Ursprung (Stamm) entwickeln, und wie in einer Baumstruktur ausbreiten. Das heisst, es findet eine natürliche „Normalverteilung“ statt, wie sie bei atomaren und molekularen („Gitternetz-,“)Strukturen modellhaft anzutreffen ist. *Es ist wirklich dumm, wenn sich die Menschheit nicht an den genialen Prinzipien der Naturgesetze orientiert, sie kann diese niemals toppen!*

## Beweise für grundlegende Fehler in Polit-Systemen:

- Jeder **Arbeitslose** (resp. Erwerbslose) selbst ist ein **Beweis** dafür, dass ein grundlegender Fehler im Daseins-System vorliegt - in der EU gibt es etwa 50 Mio., in den USA 25 Mio., und selbst in der Schweiz gibt es etwa 150'000 solcher **Beweise!** Ganz zu schweigen von den Heerscharen von Menschen, die unter dem Durchschnitt bezahlt sind und null Vermögen haben, was **beweist**, dass sich die überdurchschnittlich Verdienenden und Vermögenden auf Kosten der ‚Unterdurchschnittlichen‘ bereichern (das kommt bei keiner andern Spezies vor). *Unter Natur-Erbgesetz ist niemand legitimiert, mehr Grund u. Boden und Ressourcen aus der Natur zu nutzen, als er für seinen persönlichen, existenziellen Lebens-Unterhalt bedarf. Im Basis-Bereich eines Dualen Systems würde somit jeder das selbe verdienen - und nur im ‚Komfort-Bereich‘ besteht die Möglichkeit, zu einem gewissen Reichtum zu gelangen (jedoch nur durch Produktionen mit eigenen Mitteln und persönlichen Kräften: Besitzrecht besteht allein auf selber Erarbeitetem).*
- Ungleiche Zuteilungen von naturgesetzlichen „Hoheitsgebieten und Ressourcen-Nutzungsrechten“ sind **Beweis** für räuberische Zugriffe und Übergriffe auf Mitmenschen. Ungleiche Erträge aus Arbeit und Gewinne aus Handel, sind der **Beweis** für unfairen, unredlichen Geschäften, für „Urgesetz-widrige“ Ausnützung und Ausbeutung von Artgenossen! *Unter Naturgesetzbedingungen stellt jede „Daseins-Parzelle“ eine durchschnittliche Existenzgrundlage dar (naturgegebenes „Investitions-Kapital“) Das bildet die wirtschaftliche Grundlage und ist die Basis für ein wertgleiches **Grundeinkommen** für jeden (... unter den Bedingungen des Natur-Erbgesetzes)! Was einer darüber hinaus durch seine persönliche Arbeit erwirtschaftet oder gewinnt, hängt dann von seiner eigenen Leistung ab (von daher rühren gerechtfertigte Unterschiede in Einkünften und Vermögen Einzelner ...).*
- Handel mit Grundnahrungsmitteln und Waren zur Grundversorgung zwischen verschiedenen Staaten ist der **Beweis** für

die fehlende Selbstversorgung der eigenen Bevölkerung (Autarkie und damit existenzielle Autonomie einer Nation). Das führt zu entsprechenden Abhängigkeiten und mindert die Effizienz der allgemeinen (Basis-)Wirtschaft. Transporte verbrauchen immer Ressourcen und verursachen (vermeidbaren) Mehraufwand - das bedeutet unnötige Kosten - und zudem verteuert jeder Handel die Waren stets um namhafte Beträge.

- Besserstellung Einiger - zu Lasten und auf Kosten Anderer - ist der **Beweis für ungerechtes**, weil einseitig parteiisches (eben parteipolitisches) Handeln - es verstösst gegen Gleichheit und die Regeln des Ur-Gesetzes! Nach diesen Regeln und Prinzipien ist immer eine ausgewogene, gerechte (und damit einzig richtige) Lösung machbar, die nie zu Lasten und auf Kosten von Menschen geht. In geordneten Daseins-Verhältnissen ist jede Änderung entweder mit (politischem) Zwang verbunden, oder die lokal betroffenen Menschen veranlassen sie durch gemeinsame Übereinkunft und Zustimmung. Aufgezwungene Fremdnutzung ist ein Eindringen ins Hoheitsgebiet intakter, integrierter Gemeinschaften - nach Naturgesetz wird das durch **Neubesiedlung** von nicht belegtem Brachland gelöst ... (resp. von unrechtmässig „grossindustriell genutztem Land“).
- Ganz generell sind die dauernden Konflikte, Krisen und Kriege unter den Menschen der „**General-Beweis**“ dafür, dass ihre Welten mit den „Besitz- und Werte-Systemen“ nie richtig, gerecht und friedlich funktionieren können (alle **Beweise** sind ja sichtbar – man muss diese Welten nur mit jenen der übrigen, vom Menschen unbeeinflussten Natur vergleichen ...). Das heisst nicht, dass alle Menschen dumm seien - **sie verhalten sich einfach nur dumm, extrem dumm ...** (zumindest alle **Macht-Politiker ...** und das sollte man ihnen austreiben)!

**Genial wäre, die ganze Menschheit nicht in der Form von National-Staaten zu organisieren, sondern als Genossenschaften, die ihre Gebiete Naturgesetz konform redlich nutzen und optimal wirtschaftlich betreiben! (im Sinne der Ur-Eidgenossen!)**

## Wege zur Entstehung integrier Daseins-Gemeinschaften

### Das Experiment:

„Treffen irgendwo auf der Erde die zwei ersten menschlichen Individuen aufeinander - sagen wir eine **männliche Hälfte** Namens Adam, und eine **weibliche Hälfte** Namens Eva“ (erst zusammen bilden sie eigentlich den ganzen Menschen: „Das Mensch“).

Nun stell Dir vor, die hätten Politik gemacht - d.h., jede hätte die Welt als ihr Eigentum behauptet ... sie hätten sich wohl bekämpft, bis eine Partei tot umgefallen wäre (dann wäre die Menschheit ausgestorben, bevor sie überhaupt aufgekommen wäre)!

Sie waren aber die ersten **Geschöpfe mit natürlichem Verstand**, das heisst, **höherer, bewusster Vernunft\*** (im Gegensatz zu Tieren). Also kultivierten sie ihr Dasein, ihre Natur, die Erde, und ihre Gesellschaft (...anstatt Parteipolitik zu machen entwickelten sie Kultur)!

### Das Rezept:

Dank diesen Tatsachen und dank dem Genie-Streich, dass sie sich als „**naturgewollte Paarhälften**“ zu einem **ganzen Menschen** vereinigten, konnte die Menschheit überhaupt entstehen, sich entwickeln und verbreiten! Sie haben die unverzichtbaren Ur-Pflichten erfüllt und sich dadurch das (Über-)Lebensrecht gesichert (dank der unterschiedlichen Geschlechtlichkeit ... was „eingeschlechtliche Paare“ in diesem Sinne gar nicht können). Mit jedem weiteren ‚Ankömmling‘ brauchte es zwar mehr Platz - aber die Erde war und ist ja gross genug, damit sich alle gleichmässig darauf verteilen und das Naturerbe frei und unbeschwert nutzen können.

Sie haben sich an das Naturgesetz angelehnt und ihren Verstand vernunftmässig eingesetzt (haben ganzheitlich gedacht und nachhaltig gehandelt). Nun ist es also ihrer Nachkommenschaft noble Pflicht, das gemeinsame Erbe genauso zu handhaben (es redlich zu teilen und gleichmässig zu nutzen)! Von Naturgesetzes wegen ist ja jeder legitimiert, gegenüber Artgenossen in gleicher Art und Weise aufzutreten - und zu handeln (... das muss sich „Jeder von Jedem“ bieten lassen:

„Was du nicht willst, das man dir tu’, das mut’ auch keinem andern zu“; das ist die einfachste Gesellschafts-Regel, die jeder lernen kann).

### **Der Check ...**

Um „abzuchecken“, zu prüfen oder zu verifizieren, ob ein Verhalten in Gesellschaft „nach Recht und Anstand“, also gerecht sei, beziehe man eine Haltung oder ein Vorkommnis auf einen **kleinstmöglichen** Personenkreis und beachte die Reaktionen der Betroffenen. *Beispiel: Eine Familie soll allein mit einem Sexualverbrecher zusammenleben, was darf da die Haltung der Mutter von Buben und Mädchen sein - bzw., was ist das richtige Verhalten gegenüber dem bekannten Täter?*

### **Die Quintessenz:**

Die Prinzipien und Regeln der Naturgesetze gelten universell - sie stehen über allen menschengemachten, sektiererischen Ideologien und politischen Herrschafts-Regimes (auch fragwürdig „demokratischen“) - also kann nur „Partizipations-Demokratie“ dauerhaft Bestand haben: „Gesellschafts-Systeme auf Gegenseitigkeit, das heisst, eine bedarfsgerechte Teilhaberschafts-Kultur! Am Ende setzt sich immer und ausschliesslich Naturgesetz durch (das kann von keinem Menschen bestritten werden).

P.S. Es ist natürliche Pflicht aller menschlichen Gesellschaften, jedem Menschen fruchtbare Erde zuzuteilen, damit er darauf siedeln und sich daraus ernähren kann - er muss seinen Lebensunterhalt dort durch „seiner eigenen Hände Arbeit“ erwirtschaften können (Natur-Erbgesetz: Teilungs-Pflicht und Nutzungs-Recht)! **Das ist absolutes Naturerbe-Grundgesetz!**

Politische Systeme, die auf dem Boden legitimer Gebiets-Erben Geschäfte betreiben, haben den Berechtigten mindestens existenzielle Nutzungs-Gebühren zu entrichten ... (das „Polit-Regime Schweiz“ schuldet den Erb-Eidgenossen enorme Summen Geldes - übrigens macht das das Politregime gegenüber Privat-Gesellschaften ja genau gleich)!



*Alles was nicht von einem einzigen Menschen allein (für sich) erzeugt werden kann, muss schliesslich von einer Gemeinschaft geleistet werden - also ist der Gemeinschafts-Ertrag auch auf alle gleichmässig zu verteilen (Angestellte gibt es nicht - alle sind Partner/Partizipanten). Und übrigens: Einbürgerungen sind eine Vertrauenssache in Kreisen von Betroffenen (man soll nicht zusammenzwingen, was nicht zusammenpasst). Und zudem können Ansiedlungsrechte nicht politisch vergeben werden, sondern nur nach den Regeln der gesellschaftlichen Natur-Erbgesetze (desgleichen auch das Recht auf Grundeinkommen – es kann allein in eigenen Erb-Stammlanden beansprucht werden).*

### ***Der naturgesetzlich begründete Verhaltenskodex für alle Menschen in Gesellschaft***

- *Jeder leistet den zeitlich erforderlichen Aufwand für seine existenzielle **Grundversorgung** ‚in Praxi‘ selbst, eigenständig, ganz persönlich: **Daseins- und Ernährungs-Souveränität**; (in dem Sinne, als „wäre er allein auf der Welt“, und müsste sich komplett selbst versorgen)*
- *Jeder trägt einen zeitlich anteilmässigen Aufwand an **Grundbesorgung** zu seinem und zum Schutz seiner Gemeinschaft bei: **Existenzsicherung auf Gegenseitigkeit** (beste ‚Lebensversicherung‘);*
- *Kein Unbetroffener mischt sich ungebeten in Angelegenheiten, respektive in das Dasein und in die Existenzrechte eines andern ein: **Wahrung der Persönlichkeitssphären**; (interpersonelle Angelegenheiten werden fair und redlich ausgehandelt: „Wahl- und Vertragsfreiheit“)*
- *Was einer nicht allein bewältigen mag, das bewältigen nach Bedarf Arbeits-Gemeinschaften aus gleichermassen Betroffenen und Interessierten: **Bedarfs-Genossenschafts-Kreise!** (Beteiligung Zwecks gerechter Abgeltung von Nutzungsrechten bezüglich aller beigesteuerten Ressourcen).*

*So kann die Menschheit funktionieren wie die ganze übrige Natur - das heisst: „**Partizipations-Kultur**“!*

**Politik machen** heisst nichts anderes, als das Verhalten von Menschen in bestimmte Richtungen zu lenken: „Sie zu manipulieren“! Wer das tut, macht es letztlich einzig in seinem eigenen Interesse - er verspricht sich persönliche Vorteile (aus Geltungssucht, Machtallüren oder Gier nach Reichtum). Niemand würde doch bei klarem Verstand ein Handeln befürworten oder sich gar daran beteiligen, wovon er persönliche Nachteile hätte - schon gar nicht, wenn er damit für Vorteile und Gewinne anderer zahlte. Dass dies aber laufend geschieht beweist, dass er es entweder schlicht nicht merkt, oder dass er so geschickt manipuliert wird, dass er gar an einen persönlichen Vorteil glaubt (in welcher Form auch immer) - oder dass er unter irgendwelchem Druck und Zwang mitmachen muss (Machtpolitik, Mehrheits-Demokratie, usw.). Manipulation funktioniert aber nur, solange man sie nicht bemerkt!

**Nun merke:** Politische Systeme funktionieren ausschliesslich nach diesen Prinzipien und Regeln:

Da ersetzen sogenannte Zivil-Gesetze die Erziehung (die von Klein auf in der Familie erfolgen sollte) - und Straf-Artikel dienen der Züchtigung von Unfolgsamen. Nun werden aber die zivilen Regeln und Gesetze von Macht-Politikern gemacht, die sich selber nicht an den naturgesetzlichen **Verhaltenskodex** halten: Sie sind gar nicht legitimiert, eigene Gesetze zu erlassen, noch sonstwie über Artgenossen zu bestimmen und zu herrschen. Da auch niemand legitimiert ist, jemanden dazu zu legitimieren, muss ihnen auch nur folgen, wer sie zu vertreten persönlich legitimiert hat. Das geht nur im direkten Verhältnis, denn es setzt Vertrauen voraus, eine persönliche Eigenschaft, die man nicht delegieren kann!

Politisches Lenken und Handeln ist grundsätzlich nie richtig, da es nicht den Regeln der Ur-Gesetze entspricht (es ist stets einseitig, manipulativ) ... Jeder (!) Mensch muss die freie Wahl haben, sich für vorhandene Angebote selber, persönlich zu entscheiden (was er teilen, mitmachen will, usw.).

Der naturgesetzliche Verhaltenskodex regelt das Verhalten von Menschen, damit Gemeinschaften optimal funktionieren und integre Gesellschaften bilden können - national und global. Das funktioniert

*in der ganzen Natur hervorragend - ohne Politik - warum eigentlich bei den Menschen nicht? Ist das trotz oder gerade wegen der Politik so? Machtpolitiker zwingen den Menschen unnatürliche Verhaltensweisen auf – respektive lenken ihr Verhalten durch politische (Zivil-)Gesetze entsprechend den Interessen jener egomanen Machtpolitiker, die damit ihre Geltungs-, Macht- und Reichtums-Gier befriedigen können. Es gibt sonst für niemanden einen Grund, natürliches Verhalten durch politische Regeln und Vorschriften zu ersetzen, als für jene, die Vorteile daraus ziehen können – d.h., für politische Regulierungen kann nur sein, wer dadurch persönliche Vorteile erlangt! Wer hingegen durch sie Benachteiligt wird, muss gegen politisch-technische Verhaltensnormen sein – zudem sind solche Systeme stets mindestens doppelt so teuer wie die natürlichen (und funktionieren schlechter ...).*

*Die ganzen Rechts-Systeme, mit all ihren Gesetzen, Strafartikeln, Heerscharen von Juristen und kostspieligen Anwälten, usw., wären völlig überflüssig, wenn die Menschen von Grund auf so erzogen wären, dass sie sich an den naturgesetzlichen Verhaltenskodex halten würden!*

*Zum Eingreifen und Handeln in einer Sache ist grundsätzlich nur legitimiert, wer selber von der Sache direkt betroffen ist ... wer sich betroffen machen will, indem er sich aus freien Stücken und in Eigenverantwortung einmisch, der macht sich zum Teil des Systems und hat die Konsequenzen zu tragen (Kostenbeteiligung, usw.).*

*Was macht es eigentlich für den Gebrauch einer Sache aus, ob man sie als Besitzer oder als Nutzer gebraucht? Wenn Du Äpfel von einem Baum pflücken darfst, musst du dann auch der „Besitzer“ des Baumes sein? Das magst du nur wollen, wenn du die Früchte kommerziell verwerten willst, d.h., nicht mit andern gleichwertig teilen (wenn du etwa vom andern zwei Äpfel von seinem, für einen Apfel von deinem Baum verlangst ... ungleiches, unredliches Tauschgeschäft)!*

***Sämtliche Polit-Systeme global wirtschaften mit Ressourcen und auf dem Grund und Boden von Natur-Erben - jeder Mensch ist ein Naturerbe und hat das alleinige Nutzungsrecht (nicht „Besitzrecht“) an einem nutzwertgleichen, persönlichen ‚Hoheitsgebiet‘ –***

*also gehören die wirtschaftlichen Ergebnisse (Erfolge) gleichteilig allen Erbberechtigten eines bestimmten, integren Wirtschafts-Raumes (das begründet ein Grundeinkommen, das alle nationalen Polit-Regimes ihren erbberechtigten Bürgern schulden)!*

*Die Menschen, alle Individuen eines Gesellschaftskreises zusammen, bilden die ganze Wirtschaft – nicht einzelne Unternehmen – weder private noch öffentliche (Misch-)Gesellschaften. Im dualen System betrifft der allgemeine Sektor die Bedarfs-Wirtschaft (die existenzielle Grundlage jedes Mitmenschen), der selbstorganisierend und selbstlenkend betrieben wird - der kommerzielle Sektor kann politisch gelenkt werden (muss aber nicht ...).*

*P.S. Bei der Volkswahl des Bundesrats kann von Wählerseite vorgeschlagen werden, was ein Bundesrat können und tun soll, wenn er gewählt wird - nicht was er von Kommunikationsberatern zu sagen eingeflüstert bekommt, damit er beste Chancen habe, beim Volk anzukommen.*

Alles ist politisch gelenkt, was Einige bevorzugt (mit Profiten) und andere benachteiligt (mit Kosten und Lasten) - mit Vernunft gehandelt ist jedes Geschäft ausgewogen! Politik ist die verheerendste Sucht auf der Erde, keine andere Sucht und das Geschäft damit hat je so viele Opfer gefordert und Kosten verursacht wie Macht-Politik, weltweit!

\* **Wikipedia:** Begriff **Vernunft** bezeichnet in seiner modernen Verwendung die Fähigkeit des menschlichen Denkens, aus den im Verstand durch Beobachtung und Erfahrung erfassten Sachverhalten universelle Zusammenhänge in der Welt durch Schlussfolgerung herzustellen, deren Bedeutung zu erkennen, Regeln und Prinzipien aufzustellen und danach zu handeln. Soweit sich die Vernunft auf Prinzipien des Erkennens und der Wissenschaften richtet, spricht man von theoretischer Vernunft. Ist die Vernunft auf das Handeln oder die Lebenshaltung ausgerichtet, folgt sie den Prinzipien praktischer Vernunft, die sich in moralischen Fragen an Werten oder zur Erreichung von Effizienz am ökonomischen Prinzip orientieren kann.